

Pressemitteilung

12.10.2016

Fachleute des IQ Netzwerkes Niedersachsen tagen in Stade

Zugewanderte und Geflüchtete in den Arbeitsmarkt lotsen



Landesweit im Einsatz: Expertenteam des IQ Netzwerkes Niedersachsen - Foto: IQ Netzwerk Niedersachsen

In Deutschland leben heute mehr Menschen mit Migrationshintergrund als je zuvor, so das Statistische Bundesamt in einer aktuellen Studie. Ein Großteil dieser Menschen arbeitet unter dem eigenen Bildungsabschluss. Seit fünf Jahren hilft das IQ Netzwerk diesen Personen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt.

[Stade] Mehr als 20 000 Beratungen zur beruflichen Anerkennung und rund 12 000 registrierte Bildungs- und Berufsabschlüsse. So lautet die bisherige Bilanz des IQ Netzwerkes Niedersachsen, das möglichst vielen Migrantinnen und Migranten beim Einstieg in den Arbeitsmarkt helfen will. Die Volkshochschule Stade hat nun zu einem Austausch der Fachleute des IQ Landesnetzwerkes eingeladen. „IQ steht für Integration durch Qualifizierung“, erklärt Schole Albers. Sie führt in der Volkshochschule Stade mit zwei weiteren Kolleginnen eine der landesweit 14 Beratungsstellen des IQ Netzwerkes.

„Viele Zugewanderte haben einen Bildungsabschluss. Sie wissen aber oft nicht, wo sie ihre Abschlüsse anerkennen lassen können. Neben fehlenden Sprachkenntnissen ist das ein Grundproblem, in Deutschland beruflich Fuß zu fassen. Hier setzt die Hilfe des IQ Netzwerkes an. Sie ist kostenlos, individuell und unabhängig. Wir übernehmen eine Lotsenfunktion im gesamten Anerkennungsverfahren. Unsere Förderung beginnt mit einer Erst-

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“
Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Strothmann-Breiwie
Öffentlichkeitsarbeit
mueller@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-36
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de

beratung und endet im Idealfall mit einer qualifikationsgerechten Integration in den Arbeitsmarkt. Die Ausbildungsstandards sind in den Ländern sehr unterschiedlich. So kommt es vor, dass eine volle Anerkennung erst erfolgen kann, wenn zusätzliche Qualifikationsnachweise erbracht worden sind. Diese können meist über Berufspraktika oder auch fachliche Schulungen erworben werden“, erklärt Albers ihre Tätigkeit.

Auf der Tagesordnung der zweitägigen Veranstaltung steht neben der Rückschau auf das Erreichte und die Vorbereitung auf das nächste Jahr auch die Vorstellung zweier neuer Projekte zur Förderung geflüchteter Menschen und zur Stärkung der Willkommenskultur im Mittelstand. 70 Fachleute aus über 40 Projekten nehmen am Treffen teil, das erstmals am 18. und 19. Oktober in Stade stattfindet.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.migrationsportal.de

www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Strothmann-Breiwie
Öffentlichkeitsarbeit
mueller@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-36
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de

www.migrationsportal.de